

Mehrsbietenden verkauft werden, und ist Subhastationstermin auf Donnerstag den 31ten October präfigirt worden. Wer nun solche zu kaufen Lust hat, kann sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Mehrsbietende nach Befinden das Weitere erwarten. Cassel den 13ten August 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.
 51) Es soll des hiesigen Seiden-Strumpfwaber Wilhelm Stöber Behausung samt Zubehör und Garten, allhier in der Leipziger Vorstadt am Wäckermeister Heine gelegen, öffentlich an den Mehrsbietenden verkauft werden, und ist Subhastations-Termin auf Donnerstag den 24ten October angefezt worden. Wer nun solche zu kaufen Lust hat, kann sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Höchstbietende nach Befinden das Weitere erwarten. Cassel den 13ten August 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.
 52) Dienstags den 22ten October schierskünftig sollen folgende des Rheinhard Fuchs hinterlassener Wittib und Kindern zu Oberlesungen zugehörige Erbländereyen, als: 1) Ch. N. Nr. 36. $\frac{2}{3}$ Acl. 3 Rut. zu Herren an Hans George Schnellenpeißs Rel. 2) Ch. H. Nr. 207. $1\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rut. am Äffeler Wege mit ihren Consorten zu $\frac{1}{4}$, 3) Ch. N. Nr. 334. $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. am Bollerbusche an Johann George Schmitt gelegen; von Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden. Wer das eine oder andere davon zu erstehen oder in Anspruch zu nehmen gesonnen, hat sich alsdann zu gehrlicher Gerichtszeit bey Amt allhier einzufinden. Breuna am 8ten August 1805.

Nachdem des Schutzjuden Sufmann Callmanns Rel. zu Frankershausen vermöge eines in Sachen derselben Klägerin, entgegen den Schmidt Christoph Grebenstein zu Drferode Bez. klagten, pto. debit. unterm 24ten May d. J. ertheilten Decrets, in nachstehende dem Bez. klagten zugehörige und dem Chirurgo Range zu Allendorf bereits gerichtlich verschriebene Immo- biliar-Güter, als: 1) Haus, Hofreyde, Scheuer und Stallung am Wege und Claus Trube, worinn des Beklagten Mutter und seine noch unverheyraethe 3 Schwestern und zwar jene die Mutter lebenslänglich, diese seine 3 Schwestern aber so lange sie unverheyraethet bleiben, den freyen Einsitz haben; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. Land auf dem Rothe, an Claus Kröger und Claus Speck; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut. Land daselbst, an und mit Claus Hilbrands Rel. 4) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rut. Land hinter der Rothengrube, an Barthel Trube und Claus Speck; und 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. Land auf der Breitenhecke, am Herrschaftlichen Gehölze und Claus Trubens Rel., mit Vorbehalt des dem Chirurgo Range zustehenden hypothekarischen Rechte und der Rechte sonstiger annoch vorhandener vorzüglichern Creditoren immittirt worden, in dem zum Verkauf derselben am 7ten d. M. gestandenen Termin aber keine Kaufsiehaber erschienen sind, und daher ein anderer Termin auf den 10ten September d. J. anberaumt worden ist; so können sich diejenige, welche von diesen Immobilien-Güthern das eine oder andere zu kaufen willens sind, in practico Morgens von 9 bis 12 Uhr allhier einzufinden, bieten und nach Befinden der Umstände die Meistbietende des Zuschlags gewärtigen. Auch sollen die annoch vorhandenen sonstigen und vorzüglichern Creditoren in dem anberaumten Termin ebenfalls annoch erscheinen und ihre Vorzugsrechte begründen oder gewärtigen, daß von denen aus den vor- specifirten Immobilien gelöst werdenden Kaufgeldern, ohne einige Rücksicht auf ihre Forderungen, die Klägerin, nach Abzug der dem Chirurgo Range zukommenden hypothekarischen Forderung, befriediget werde. Germerode den 13ten August 1805.

O. S. C. König. in fidem Holzapfell, Amts Actuaris.
 54) Mitwoche den 22ten October schierskünftig sollen folgende, dem Johann George Lambrecht dem Ältern und dessen Kindern erster Ehe zu Wettersingen zugehörige Grundstücke, als: 1) Ch. N. Nr. 218. 219. ein Wohnhaus und Garten, zwischen der Gemeine-Straße; 2) Ch. eod. Nr. 48. $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{3}{4}$ Rut. Erbgarten hinter dem Hause; 3) Ch. E. Nr. 22. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. Erbland im Eschesthal, zwischen Joh. Henrich Rethemeyer und Johannes Hilbrand;